

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 14/2017

Montag, 3. April 2017

27. Jahrgang



500 JAHRE REFORMATION: „VON DER WARTBURG IN DIE WELT“

Veranstaltungen in Eisenach und der Wartburgregion

Die Wartburgstadt Eisenach und auch die Wartburgregion laden zu einem ereignisreichen Jahr 2017 mit unzähligen kultur-touristischen Angeboten ein. Sie werden getragen vom großen Jubiläum „500 Jahre Reformation“. Eisenach ist in diesem Jahr die Reformationshauptstadt Thüringens und steht auch als Reformationsstadt Europas im Mittelpunkt.

Martin Luther und Eisenach sind untrennbar verbunden. Luther in Eisenach – dazu gehören seine Schülerzeit in Eisenach, die legendäre Bibelübersetzung auf der Wartburg oder eine gute Anzahl von Predigten in der Georgenkirche am Markt. Kein Wunder, dass der Reformator meint: „[...] keine andere Stadt kennt mich besser“. Zum Reformationsjubiläum in diesem Jahr können die Gäste Eisenach mit Luthers Augen sehen, aber auch die eigenen Entdeckungen genießen, denn nur was man selbst gesehen hat, bleibt im Herzen.

Die Wartburg, das Bachhaus, das Lutherhaus, die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eisenach, das Thüringer Museum, das Landestheater, viele Vereine und Institutionen haben gemeinsam und mit eigenen Impulsen und Ideen das Jubiläumsjahr 2017 vorbereitet. Das Angebot reicht von hochkarätigen Ausstellungen und einem beispiellosen Konzertreigen über Vorträge, Foren und Volksfeste wie den „Eisenacher Sommergewinn“ bis zum 117. Deutschen Wandertag („Wandern auf Luthers Spuren“ vom 26. bis 31. Juli) mit seinen vielfältigen Facetten. Sie alle haben sich mit dem Thema „500 Jahre Reformation“ auseinandergesetzt

(Fortsetzung letzte Seite)



Lutherdenkmal am Karlsplatz

Foto: Stadt Eisenach

(Fortsetzung von Titelseite)

und können nun aus den unterschiedlichen Blickwinkeln ein Kaleidoskop an Veranstaltungen anbieten.

Reigen der Sonderausstellungen

Im Reformationsjahr 2017 steht die Wartburg mit einer Nationalen Sonderausstellung erneut im Fokus. Die umfangreiche Objektschau „Luther und die Deutschen“ zeigt die Entwicklung unseres Lutherbildes über die Jahrhunderte und stellt die zentrale Frage: Wie wurde Luther Luther? (4. Mai bis 5. November)

Darüber hinaus gibt es im Lutherhaus, im Bachhaus und im Stadtschloss des Thüringer Museums beeindruckende Ausstellungen passend zum Jubiläumsjahr:

- Bachhaus: „Bach und Luther“ (28. April bis 5. November)
- Lutherhaus: „Ketzer, Spalter, Glaubenslehrer – Luther aus katholischer Sicht“ (13. April bis 5. November)
- Thüringer Museum – Stadtschloss: „Aura – Mittelalterliche Holzskulpturen“, (bis 9. Juni)
„Wanderlust oder die Sehnsucht nach dem Paradies“ (8. Juli bis 29. Oktober)

Reformationsfestwoche

„Von der Wartburg in die Welt“

Anlässlich der Ankunft des Europäischen Stationenmobils und in Erinnerung an die Ankunft Luthers auf der Wartburg feiert Eisenach 500 Jahre Reformation mit einer Festwoche vom 4. bis 7. Mai. Begrüßt werden auch Vertreter aus den Eisenacher Partnerstädten Marburg (Deutschland), Sárospatak (Ungarn), Mogilev (Weißrussland), Sedan (Frankreich), Skanderborg (Dänemark) und Waverly/Iowa (USA). Chöre aus Sárospatak, Waverly und Mogilev werden bei mehreren Konzerten zu erleben sein.

Das „Europäische Stationenmobil“ knüpft seit November 2016 auf dem Stationenweg ein Band durch über 80 europäische Städte – darunter auch Eisenach. 36 Stunden lang wird jeweils Station gemacht – umrahmt von zahlreichen Veranstaltungen.



Georgenkirche am Markt

500 JAHRE REFORMATION: „VON DER WARTBURG IN DIE WELT“

Veranstaltungen in Eisenach und der Wartburgregion

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Die Wartburg

Fotos: Stadt Eisenach

Am 5. Mai stehen die Schüler und Jugendlichen im Mittelpunkt. Das prall gefüllte Mitmachprogramm bietet abwechslungsreiche Aktionen, Workshops und viel Musik, unter anderem mit Radio Top40, der Band „Deine Ludder“, Reisegruppe Süd, dem Beatboxer Robeat und dem Rapper Doppel-U aus Jena. Schüler aus den Schulen in und um Eisenach präsentieren auf der Bühne ihre Sicht auf 500 Jahre Reformation. Poetry-Slam, Konzerte, Reformationsmarkt, Theateraufführungen, Gesprächs- und Diskussionsrunden, Orgelmusik, Kunst- und Kneipenfestival und anderes mehr stehen auf dem Programm der Festwoche in Eisenach. Zu den prominenten Gästen gehören unter anderem der Ratsvorsitzende der EKD, Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, die Thüringer Landesbischöfin Ilse Junkermann und der katholische Bischof Dr. Ulrich Neymeyer. Zum Abschluss der Festwoche wird am 7. Mai, 11 Uhr auf dem Marktplatz ein Ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Weitere Veranstaltungsangebote im Reformationsjahr 2017

Das *Landestheater Eisenach* widmet sich mit drei Aufführungen dem Reformations-thema:

- Schauspiel-Uraufführung „Ablass“ von David Gieselmann (ab 18. März)
- Ballett-Uraufführung „RE:FORMATION“ von Andris Plucis (ab 8. April)
- Musical „Luther! – Rebell wider Willen“ (5. Mai bis 30. Juli)

Die *Lutherstammische* finden einmal im Monat in den Eisenacher Gastronomiebetrieben und Kultureinrichtungen statt. Die Teilnahme ist hier kostenfrei.

Die nunmehr siebte Auflage des Mittelalter-spektakels „*Luther – Das Fest*“ bietet vom 18. bis 20. August mittelalterliche Musik, Unterhaltung, Narretei, darstellendes Handwerk und Markthändler.

Zum ersten Mal findet das *Eisenacher Bachfest* statt und präsentiert vom 27. bis 31. Oktober einen Konzertreigen zum Thema „Reformation und Musik“ – unter anderem mit dem Pauliner Barock-Ensemble vom Leipziger Universitätschor, den Smetana-Philharmonikern aus Prag, dem mdr-Chor aus Leipzig sowie dem Philharmonischen Orchester Cottbus.

Die 18. *Eisenacher Telemanntage* stehen vom 10. bis 25. Juni anlässlich des 250. Todestages Georg Philipp Telemanns unter der Überschrift „Klingende Reformation – Telemann und die Kirchenmusik“.

Weitere Informationen und Kontakt:

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH
Markt 24, 99817 Eisenach
Tel.: +49 3691 79230
E-Mail: info@eisenach.info